

Wir stellen vor

Einweihung der Meuser Optik GmbH in Villmar-Aumenu

extra



Moderne Poliermaschinen sorgen in der neu errichteten Produktionshalle für das Polieren von Einzellinsen optischer Linsen.



Adelheid Staudt (v. li.) und Torsten, Marita, Mia, Emil, Carsten, Philipp, Elke und Horst Meuser freuen sich über den Wiederaufbau der Firma. Es fehlt Angela Meuser. (Fotos: Bach)

Sogar die Mitbewerber helfen aus

Meuser Optik GmbH feiert nach dem Werksbrand die Einweihung des Neubaus

Das Aumenuer Unternehmen Meuser Optik GmbH hat die schwere Zeit nach dem Brand des Werkes am 2. Februar 2012 mit der Fertigstellung seiner neuen Gebäude abgeschlossen und am vergangenen Samstag offizielle Einweihung gefeiert. Drei Werkshallen mit insgesamt 3300 Quadratmetern Fläche und ein zweigeschossiges Bürogebäude – allesamt energiesparend ausgestattet – stehen nun den rund 30 Mitarbeitern und der Geschäftsleitung der Meuser Optik GmbH zur Verfügung.

Jetzt kann auch der Deutsche Fußballbund aufatmen: Bei Weltmeisterschaften und Europameisterschaften kommen Netzkameras in den Fußballtoren zum Einsatz, für die die Meuser Optik GmbH die Objektive entwickelt hat und produziert. Auch bei dem spektakulären Weltrekordsprung aus der Stratosphäre aus 36 000 Metern Höhe von Felix Baumgartner waren vier Kameras mit Objektiven der Meuser Optik GmbH dabei: zwei trug der Extremsportler an seinen Knien, zwei waren in der Kapsel platziert.

■ Unternehmen hängt seinen weltweiten Erfolg nicht an die „große Glocke“

So weltberühmt die Produkte der Firma Meuser Optik GmbH sind, so bescheiden sind die Menschen, die dahinter stecken. Denn an die „große Glocke“ haben sie ihre Erfolge nicht gehängt.

Aber dass sie die Herzen ihrer Mitmenschen berührt haben, das zeigte sich nach dem Brand im letzten Jahr, als eine große Welle der Hilfsbereitschaft einsetzte. „Wir hatten eine hundertprozentige Zerstörung des Unternehmens zu verkraften“, blickt Carsten Meuser auf den schlimmsten Tag in seinem Leben zurück. „Mehr als 80 große Maschinen waren zu kleinsten Metallklumpen zusammengeschmolzen. Da waren noch

nicht einmal mehr ein Kugelschreiber, Schraubenzieher oder Hammer vorhanden. Außerdem waren sämtliche Daten, die man innerhalb von 50 Jahren erarbeitet und gesammelt hatte, verloren gegangen.“

Aber annähernd alle Kunden europaweit hätten sich sehr kooperativ gezeigt. Zuerst habe in einer gemeinsamen Anstrengung der Entschluss zum Neuanfang gefasst werden müssen. Und dann hätten sogar Mitbewerber ihre Maschinen zur Verfügung gestellt. Auch Maschinenhersteller der Optik haben sich daran beteiligt. Die Firma Satisloh GmbH aus Wetzlar beispielsweise hätte ihren kompletten Vorführraum mit Maschinen nach Bleszenbach gebracht, wo bereits wenige Tage nach dem Brand im provisorisch bezogenen alten Werk in kleinem Rahmen weiter gearbeitet werden konnte.

In Bleszenbach hatte Firmengründer Richard Meuser den Betrieb 1962 ins Leben gerufen. Nach seinem Tod 1980 führten sein Sohn Horst Meuser und seine Tochter Adelheid Staudt das Unternehmen weiter. Heute sind auch die Söhne von Horst Meuser, Carsten und Torsten Meuser, als Geschäftsführer tätig. Ende 2004 war dem immer weiter voranstreben den Unternehmen das mehrfach erweiterte Gebäude zu klein geworden. 2005 wurde das 22 000 Quadratmeter große Gelände der ehemaligen Firma Scheu erworben.

Bereits kurz nach dem Brand hätte die Produktionsgesellschaft der Fußballübertragungen aus Mainz angerufen und die nächsten Objektive bestellt, erzählt Carsten Meuser, so dass diese sofort in Bleszenbach produziert wurden. Parallel zur Arbeit in Bleszenbach erfolgte der Kom-



CNC-Drehmaschinen sorgen für die hochgenaue Bearbeitung von Fassungselementen und Werkzeugen der Meuser Optik GmbH. Es sind Durchmesser von fünf bis 350 mm möglich. Außerdem die Bearbeitung von zwei Seiten in einer Maschine.



CNC-Fräsmaschinen und CNC-Poliermaschinen werden für die Fertigung hochgenauer Linsen eingesetzt.

plettabriss der abgebrannten Hallen inklusive der Entfernung von Bodenplatten und Fundamenten.

Die Planung des Neubaus wurde zusammen mit dem Architekturbüro Hamm + Partner GbR durchgeführt. „Mit Anstrengung aller Beteiligten – bis hin zu den Behörden – konnte die Baugenehmigung in kürzester Zeit erwirkt werden“, berichtet Carsten Meuser weiter. „Im Bauunternehmen Albert Weil AG aus Limburg und unserem Architekturbüro fanden wir Partner, die uns in knapp neun Monaten ein neues Zuhause für unser Unternehmen auf die Beine stellten.“

■ Familie macht die „wunderbare Erfahrung“ aus einer Katastrophe wieder aufzuerstehen

Die Familie hätte die wunderbare Erfahrung gemacht, dass es möglich sei, aus einer großen Katastrophe wieder aufzuerstehen. „Wir danken allen Menschen, die uns in dieser Zeit zur Seite standen und die ohne Zögern selbstlos ihre Hilfe angeboten haben“, sagt Carsten Meuser, „wir haben so viel Gutes erfahren, dass wir nach dieser schrecklichen Katastrophe auch wieder ein positives Bild vom Leben bekommen haben.“ (mb)

Die Meuser Optik GmbH

Schwerpunkt der Meuser Optik GmbH in Villmar-Aumenu ist die Herstellung von feinoptischen Elementen, Einzellinsen, Linsensystemen und Objektiven. So stellen die Mitarbeiter beispielsweise die Netzkameras, die bei Europa- und Weltmeisterschaften zum Einsatz kommen, her. Weitere Be-

reiche sind optische Systeme für die Medizin und für messtechnische Anwendungen.

„Unsere Firma ist einer der wenigen Full-Liner“, erklärt Geschäftsführer Carsten Meuser. „Von der Problemlösung bis zum Bau der Komponenten wird alles aus einer Hand hergestellt“, er-

gänzt er. Die Firma Meuser Optik GmbH könne auf die mechanische und optische Fertigung im Haus verweisen.

Sogar die Beschichtung der Linsen für die einzelnen Anwendungsbereiche bis hin zur Endmontage und Prüfung der optomechanischen Elemente erfolge

im eigenen Unternehmen am neuen und alten Standort Aumenu.

■ Kontakt: Meuser Optik GmbH, Fürfurter Straße 105, 65606 Villmar-Aumenu, © (0 64 74) 9 14 30, www.meuser-optik.com, E-Mail: kontakt@meuser-optik.com (mb)

Your partner for optical components



Meuser Optik GmbH
Fürfurter Straße 105
65606 Villmar-Aumenu
Telefon: 06474 9143-0
Telefax: 06474 9143 14
E-Mail: kontakt@meuser-optik.com
Homepage: www.meuser-optik.com

ELEKTRO MÜLLER
ELEKTROBAU INSTALLATION

Meisterbetrieb Andreas Müller

Viehweg 21 · Gewerbegebiet Kubach · 35781 Weilburg
Telefon (0 64 71) 37 95 77 · Fax 37 96 48

TOMAS HANDSCHUH

Gas · Wasser · Heizung · Lüftungsanlagen
Bäder · Planung · Ausführung · Kundendienst

Neideck 4 · 35789 Laubuseshbach
Telefon: 0 64 75 / 91 29 88 · Fax: 0 64 75 / 91 29 89

WILLI
HAMM + PARTNER
ARCHITEKTURBÜRO
GBR

65520 BAD CAMBERG
TEL. 06434 - 94 49-0
65549 LIMBURG A.D. LAHN
TEL. 06431 - 288 088-0
www.hamm-partner.de



PROF. KIND & PARTNER
INGENIEURBÜRO
FÜR BAUWESEN
GES. B. RECHTS

WIESBADEN
MAINZ
BAD HOMBURG
www.kind-partner.de
info@kind-partner.de

BERATUNG
STATIK
KONSTRUKTION
GUTACHTEN
PRÜFUNG